

## Kurzkonzept

### Projekt AKWAABA

Die Vision vom Akwaaba Projekt ist, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Menschen aus verschiedenen Erdteilen zusammenzubringen, ihre eigenen Meinungen und Erfahrungen zu machen.

Es ist auch gedacht, dass durch dieses Zusammenkommen die Kinder und Jugendlichen eine Chance erhalten, mehr über Toleranz, Rassismus, Diskriminierung, Integration und die Wichtigkeit von Vielfalt und Zusammenleben aller Menschen zu erfahren.

#### **Kinder brauchen Kultur und Tradition.**

Das Akwaaba Projekt findet in **Schulen, Kindergärten, verschiedenen Vereinen** usw. statt.

Abschlussveranstaltung mit den Eltern



künstlerisch Gestaltung

Afrika steht im Mittelpunkt des Projektes, aber es wird über verschiedene Länder der Welt gesprochen, um das Zusammenleben in Vielfalt zu verstärken und verständlich zu machen, um Vorurteile abzubauen.

In allen Ecken unseres Lebens begegnet man Vorurteilen und Diskriminierung bis hin zum Rassismus. Österreich und besonders die Steiermark ist heute ein Land der Vielfalt geworden.

Menschen, die anders aussehen, besonders **AfrikanerInnen** aufgrund ihres Aussehen sind häufig von dieser Ablehnung sehr stark betroffen. Hier will das Projekt sich sehr stark engagieren, ohne die anderen Kontinente, und anderen Betroffenen zu vergessen, indem afrikanische Kultur, Märchen, Tanz, Lieder als Methoden genommen werden, dies umzusetzen.

## Kochen



Tanzen



### **DAUER / ABLAUF**

Die Dauer des Projekts hängt von der Anzahl der beteiligten Klassen in Schulen, Gruppen in Kindergärten usw., sowie der Teilnehmeranzahl der Erwachsene ab.

In Schulen dauert das Projekt eine Woche, von Montag bis Freitag je 4 Stunden pro Klasse.

Im Kindergarten:

6 Wochen, 1 -2-mal in der Woche, pro Tag 1 – 2 Std.

- Das Projekt wird an die jeweiligen Ressourcen der Gruppen angepasst.

#### **Kontakt:**

**John Ankomah**

**Kinderheimgasse 14**

**8580 Köflach**

**Tel: 0676 / 3166278**

**E-Mail: anko@gmx.at**